

Reinickendorf Nachrichten

Unabhängige Zeitung

🏠 AKTUELL BEZIRK BAUEN WIRTSCHAFT SHOPPING THEMEN RECHT KULTUR LEBEN 🔍 🔄

Home > Berlin > Nelida Karr spielt im Rahmen der Wassermusik des HKW

Nelida Karr spielt im Rahmen der Wassermusik des HKW



Nelida Karr Foto: © Jacob Crawford, www.crawford.com, promo, HKW

Dieses Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Mehr Informationen siehe Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise. 25. Juni 2019 Berlin, Kultur, Slider



Dieses Jahr steht die Wassermusik im HKW unter dem Zeichen afroamerikanischer Musik. „Black Atlantic Revisited“ zeigt, welche wunderschönen musikalischen Kulturen der Südatlantik zu bieten hat. Im Jahr 1993 veröffentlichte Paul Gilroy ein Buch über die schwarze Diaspora-Geschichte dieser Region Amerikas. Die Diaspora inspirierte Wissenschaftler und Künstler dazu neue Formen des Ausdrucks und des Selbstverständnisses für sich zu finden. Besonders im Bereich der Musik entstanden dabei neue Formen und Entwicklungen.

Fünfzehn Jahre danach ist nun Zeit für eine Revision dieser musikalischen Stilrichtung.

Nelida Karr ist eine Virtuosa auf der Gitarre. Die Songwriterin lässt schnelle Rhythmen aus Äquatorial-Guinea erklingen, gemischt mit spanischen und lateinamerikanischen Elementen und Blues. Sie wuchs in dem einzigen spanisch sprachigen Land Afrikas auf. Ihre Heimat waren die Bubi, eine Volksgruppe der Bantus. Aus den traditionellen Spielarten waren sie dort auch von der Popmusik Nigerias und des Kongos umgeben und adaptierte daraus eigene musikalische Elemente. Durch ihren Vater, der Musikproduzent war, gewann sie auch Einblicke in die Welt des Jazz und Blues. Ihre persönliche Neigung richtete sich später mehr auf die spanischen und lateinamerikanischen Gitarren-Rhythmen. Ihre einzigartige musikalische Mischung bereite ihr großen Erfolg. Seit 2010 hat sie drei Alben mit ihrer „Afro-Fusion“ veröffentlicht.

Samstag, 6. Juli 2019, 19 Uhr

Nelida Karr

Wassermusik: Black Atlantic Revisited

5.-27. Juli 2019

Weiteres Abendprogramm:

20.30 Uhr Ranky Tanky

22 Uhr Daughters of the Dust (Film)

Tickets an der Abendkasse (2 Konzerte & Film): 18 €/14 € bis 24 €/20 € | Festivalpass: 100 €

Open Air auf der Dachterrasse, bei Regen im Auditorium

Haus der Kulturen der Welt | John-Foster-Dulles-Allee 10 | 10557 Berlin | www.hkw.de

< Ablauf von Nutzungsrechten auf den landeseigenen Friedhöfen

Umweltsenatorin spendiert Wassergeld für Bezirke >

Redaktion



15,7 Prozent Kinder und Heranwachsende sind übergewichtig



Konzertsommer mit dem Citadel Music Festival



Kunsthändler & Staudenmarkt in Frohnau am 4. Mai 2019

Die Reinickendorf Nachrichten sind politisch unabhängig und thematisieren Nachrichten aus dem Bezirk Reinickendorf. Die Zeitung besteht seit April 2019. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Reinickendorf Nachrichten

LEBEN

Das *faire* Leser-Abo

